



In enger Kooperation mit den Klitschko-Brüdern - Aldo Vetere und Jeannine Halene gründen VETERE Foundation

- VETERE Foundation baut humanitäre Hilfe in der Ukraine aus
- Aldo Vetere dankbar für bisherige Unterstützung durch NRW Innenministerium und Ministerpräsident Hendrik Wüst

Düsseldorf, August 2022. Es herrscht noch immer Krieg in der Ukraine und ein Ende ist nicht in Sicht. Die völlig zerstörte Infrastruktur erfordert umfangreiche humanitäre Hilfen. Den Menschen fehlt es an allem: Lebensmitteln, Wasser, Medikamenten, Ausstattung und vielem mehr. Millionen sind geflohen, die Zurückgebliebenen sind unterversorgt und stark gefährdet. Seit Ausbruch des Krieges koordiniert der enge Freund und ehemalige Physiotherapeut der Klitschko-Brüder, **Aldo Vetere**, in enger Zusammenarbeit u.a. mit den Unikliniken Düsseldorf und Essen sowie dem Logistikunternehmen Pape, Hilfsaktionen. Der Fokus liegt dabei auf Arzneimitteln und medizinischen Geräten. Wöchentlich verlassen 40 Tonnen medizinische Güter das Lager. Dabei steht Aldo Vetere in direkter Abstimmung mit Vitali Klitschko und seinem Stab.

Dieser persönliche Draht macht es möglich, dass Spenden zielgerichtet und sicher zu 100% dort ankommen, wo sie gebraucht werden. „Wir stellen unseren Partnern konkrete Listen zur Verfügung, welche Hilfsgüter benötigt werden. Anhand dessen können diese Lieferungen zusammenstellen, die auch wirklich gebraucht werden“, beschreibt Aldo Vetere die Projektarbeit.

Schnell war allen klar: Diese wertvolle Verbindung muss ausgebaut werden.

Gemeinsam mit seiner Partnerin, **Unternehmerin und Werberin Jeannine Halene**, gründet Aldo Vetere die **VETERE Foundation** - in enger **Kooperation mit der Klitschko Foundation**.

Unter dem Motto „We Care To Move“ geht die neue Organisation an den Start. Mit der Gründung der Vetere Foundation wird ein neuer Meilenstein gesetzt. Spenden und Hilfsmittel können so im größeren Rahmen organisiert und abgewickelt werden.

Eine Freundschaft über den Sport hinaus: *„Innerhalb und außerhalb des Rings - ich werde immer für euch da sein“*, versprach **Aldo Vetere** seinen Klienten, Vitali und Wladimir Klitschko, nach ihrer aktiven Zeit. Acht Jahre lang war er ihr persönlicher Sportphysiotherapeut und Athletiktrainer. Welche Wendung sein Versprechen annehmen würde, das ahnte er damals noch nicht. Das konnte niemand ahnen.



So setzte Aldo Vetere sich direkt nach Beginn des Krieges mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln dafür ein, ein schnelles und agiles Netzwerk aufzubauen, das in der Lage war, Hilfsgütertransporte in die Kriegsgebiete zu organisieren.

Das NRW-Innenministerium und Ministerpräsident Hendrik Wüst machten sich bereits in den ersten Tagen stark für das Netzwerk und unterstützten die Beschaffung und Koordination der humanitären Hilfsgüter sowohl mit Personal als auch kommunikativ.

„Ich bin sehr dankbar dafür, dass das Innenministerium und Hendrik Wüst mir sofort zur Seite gesprungen sind. Der Support hat dafür gesorgt, dass wir schnell handlungsfähig waren und gemeinsam mit den Unikliniken, Pape und den vielen weiteren Unterstützern die ersten Transporte packen und lossenden konnten,“ sagt Aldo Vetere.

„Ich bewundere meinen Mann für viele Dinge, aber am meisten für das, was er die letzten Monate für seine Freunde geleistet hat. Es ist für mich eine Selbstverständlichkeit, ihn in seinem Vorhaben mit aller Kraft zu unterstützen. Mit der Gründung der Vetere Foundation in Düsseldorf schaffen wir die Basis für langfristige humanitäre Projekte“, betont Unternehmerin Jeannine Halene. Halene selbst ist in Düsseldorf für ihr soziales Engagement bekannt. So startete sie schon 2014 in Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt eine originelle Spenden-Aktion zur Wiederaufforstung in Düsseldorf nach Sturm Ela und entwickelte 2020 die Corona-Initiative Kunstfutter zur Rettung der lokalen Gastronomie. Mit ihrer Werbeagentur FanFactory verantwortet sie nun die Kommunikation der Vetere Foundation und kümmert sich um das Management.

Mehr zur VETERE Foundation: <https://vetere-foundation.com/>

Das Spendenkonto ist eingerichtet und lautet:

IBAN DE35 3005 0110 1008 7935 70

BIC: DUSSEDDXXX

Stadtsparkasse Düsseldorf

Verwendungszweck: Stay with Ukraine

Pressekontakt:

Evi Papadopoulou

EPOS PR & KOMMUNIKATION

Tel.: +49 178 848 7978

E-Mail: ep@epos-pr.com

Website: www.epos-pr.com